

MSc Hebamme

Verteidigung Master-Thesis

Mittwoch 24. Juni 2026

Sehr geehrte Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere Interessierte

Gerne laden wir Sie zur Verteidigung der Master-Thesen des Master of Science (MSc) Hebamme ein.

Die Veranstaltung bildet den Abschluss des MSc Studiums. Die Studierenden verteidigen ihre Master-Thesis und präsentieren die Kernpunkte aus ihrer Arbeit. Die Master-Thesis ist eine empirische Arbeit, die eine hebammenrelevante Fragestellung untersucht. Mit der Verteidigung ihrer Forschungsarbeit zeigen die Studierenden, wie sie auf kritische Fragen zu ihrer Abschlussarbeit fundiert eingehen können.

Die Präsentationen bieten zugleich spannende Einblicke in ein breites Spektrum theoretischer und praktischer Themen der Hebammenwissenschaft.

Wir freuen uns, Sie an diesem spannenden Anlass begrüßen zu dürfen.



Dr. Astrid Krahl
Leiterin Masterstudiengang Hebamme
Institut für Hebammenwissenschaft und reproduktive Gesundheit

Programm und Anmeldung

Programm

13.15 Uhr	Begrüssung Dr. Astrid Krahl Leiterin Masterstudiengang Hebamme
13.30 – 16.30 Uhr	Session A, Raum MG 01.142
13.50 – 16.30 Uhr	Session B, Raum MG 01.143
16.30 Uhr	Apéro, Raum MG 01.116

Informationen

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2025

Ort: Die Veranstaltung findet vor Ort am
Departement Gesundheit in Winterthur
statt. Raum MG 01.142 / 01.143

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum
22. Juni 2026 unter:

→ www.zhaw.ch/gesundheit/master/hebamme

Alle Informationen und
die Anmeldung finden
Sie auf unserer Website:



Programm Session A

Moderation: Dr. Astrid Krahl

- 13.30 Uhr** **Paula Kiso**
Das Erleben kohärenter Arbeitserfahrungen durch neu qualifizierte Hebammen in Deutschland: Eine qualitative deskriptive Hebammen
- 13.50 Uhr** **Meike Lisa Baumgartner**
Notfallweiterleitungen in der ausserklinischen Geburtshilfe. Emotionales Erleben und Bewältigungsstrategien von Hebammen
- 14.10 Uhr** **Luna Marie Höf**
Die emotionale Sicherheit von Risikoschwangeren: Eine qualitative Studie am Standort Frankfurt-Höchst
- 14.30 Uhr** **Stefanie Simone Eibel**
Kompetenzentwicklung von Hebammenstudierenden im Zusatzmodul C: Eine qualitativ-deskriptive Studie
- 14.50 Uhr** **Pause**
- 15.10 Uhr** **Nathalie Kaufmann-Pasquier**
Factors associated with the duration of breastfeeding in two cohorts of women in Basel: A prospective observational study
- 15.30 Uhr** **Laura Johanna Mann**
Traumatische Erlebnisse: Wie Hebammen diese erfahren und welche Hilfsangebote benötigt werden. Eine qualitative Studie
- 15.50 Uhr** **Annkatriin Pauli-Glanz**
Zwischen Autonomie und Verantwortung: Ethische Herausforderungen in der Hebammenberatung. Zur Bedeutung der Fürsorge, Autonomie und gesellschaftlichen Normen in der Hebammenberatung zu pränataler Diagnostik: Eine qualitative Studie
- 16.10 Uhr** **Susanne Ihle**
Ungeplante operative Geburtsbeendigung, subjektives Geburtserleben und postpartale Gesundheit. Eine Sekundärdatenanalyse der SOCRATES-Studie
- 16.30 Uhr** **Apéro**

Programm Session B

Moderation: Jonathan Dominguez Hernandez

- 13.50 Uhr** **Mirjam Beutler**
Postpartale Schmerzen – eine explorative quantitative Sekundäranalyse
- 14.10 Uhr** **Judith Schümann**
Complexity in perinatal care of pregnant and childbearing trans and nonbinary people. Associations of Attitudes, Values and Educational Needs among Midwives in German-Speaking Regions: A Quantitative Analysis
- 14.30 Uhr** **Dominique Suzanne Tcheutchoua**
Lern- und Entwicklungspotenziale eines Auslandsaufenthalts in Entwicklungsländern: Eine qualitative Untersuchung bei Schweizer Hebammenstudierenden
- 14.50 Uhr** **Pause**
- 15.10 Uhr** **Vera Maria Probst**
Herausforderungen bei der praktischen Gestaltung familialer Care-Beziehungen nach der Geburt des ersten Kindes. Explorativ-narrative Studie anhand Digital Storytelling
- 15.30 Uhr** **Jasmien Jana Clysters**
Der Umgang von Hebammen mit Evidenzen und Leitlinien, am Beispiel der AWMF S3-Leitlinie «Die vaginale Geburt am Termin». Eine quantitative explorative Studie
- 15.50 Uhr** **Fabienne Tschumper**
Ein Framework für die Implementation von Advanced Practice Midwifery. Entwicklung mittels eines Scoping Reviews und der Co-Creation
- 16.10 Uhr** **Aline Crevoiserat**
Ein Framework für die Implementation von Advanced Practice Midwifery. Entwicklung mittels eines Scoping Reviews und der Co-Creation
- 16.30 Uhr** **Apéro**

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Institut für Hebammenwissenschaft
und reproduktive Gesundheit
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

ihg.gesundheit@zhaw.ch
zhaw.ch/gesundheit/master/hebamme

Folgen Sie uns auf:

